



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 Sabrina Fischer,
 Katechetin 078 639 03 24
 Bruno Odermatt,
 Sakristan 079 261 64 31
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

Pfarrsaal
 17.30 Sunntigsfir
 1. und 2. Klassen

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier, Ankunft
 des Friedenslichtes

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag
 St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier, Ankunft
 des Friedenslichtes

Opfer: Winterhilfe

St. Anton/Grossteil

19.30 Bussfeier

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend
 «dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

St. Laurentius/Rudenz

17.00 Familiengottesdienst

St. Anton/Grossteil

17.00 Familien-Wortgottesdienst
 22.00 Mitternachts-
 Eucharistiefeier

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Weihnachtsgottesdienst,
 mitgestaltet vom
 Kirchenchor

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

St. Anton/Grossteil

09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspital Bethlehem
 10.30 Kindersegnung

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Dezember

Kapelle Kleinteil

15.30 Kindersegnung

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil
 10.30 Kindersegnung

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil

Freitag, 2. Januar

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Januar

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier

Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Epiphanieopfer für
 Kirchenrestaurationen*

Mittwoch, 7. Januar

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Januar

Kirchweihe

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistie, mitgestaltet
 vom Kirchenchor;
 anschliessend «Na-Chilä-
 Träff» in der Boni

Gedächtnisse



St. Anton/Grossteil

Samstag, 20. Dezember

Glockenstifterjahrzeit.
 Stm. für Marie und Otto Enz-Abächerli
 und Familie, Halten; Walter und
 Helen Degelo-Ming und Angehörige,
 Spechtsbrenden.

St. Anton/Grossteil

Freitag, 26. Dezember

Stm. für Arnold Halter-Enz und
 Familien, Bünten.

St. Laurentius/Rudenz

Donnerstag, 1. Januar

Jahrzeit für alle verstorbenen Wohl-
 täter der Milchsuppe Giswil.

St. Anton/Grossteil
Samstag, 10. Januar
 Jahrzeit für die Wohltäter der
 Pfarrkirche St. Anton.

Aushilfe 

Am 24. Dezember wird Christina
 Tscherfingler mit uns den Familien-
 gottesdienst im Grossteil feiern.
 Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Friedenslicht 

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen
 Ich lade Sie ein, am Samstag, 20. De-
 zember um 18.00 Uhr in der Kirche
 St. Anton, Grossteil, und am Sonntag,
 21. Dezember um 09.30 Uhr in der
 Kirche St. Laurentius, Rudenz, ein Zei-
 chen des Friedens zu setzen.

Im Rahmen einer Eucharistie werden
 wir das Friedenslicht in die Mitte stel-
 len und für den Frieden beten. Dieses
 Licht ist ein Zeichen des Friedens und
 der Hoffnung.

Danach können Sie das Friedens-
 licht nach Hause tragen und es mit
 denen teilen, die aus verschiedenen
 Gründen nicht in die Kirche kommen
 können.

 *Gabriel Bulai, Pfarrer*



Weihnachtsgottesdienst

Dieses Jahr dürfen wir uns in Giswil
 besonders auf die Weihnachtsmesse
 am Heiligtage, 25. Dezember, um 09.30
 Uhr freuen. Einige Kinder des Musi-
 calchores unter der Leitung von Rahel
 Kobelt werden nämlich dabei sein.

Lassen Sie sich vom gemeinsam mit
 dem Kirchenchor Cantus gestalteten
 Gottesdienst überraschen.

Wir wünschen allen eine friedvolle,
 gesegnete Adventszeit.

Antonia Durrer

Jahresabschluss

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Ich habe mir lange überlegt, was ich
 zum Jahresabschluss schreiben kann,
 womit ich die Menschen erreichen
 kann. Durch den Kopf sind mir ver-
 schiedene Themen gegangen: Zufrie-
 denheit, Dankbarkeit, Frieden ...

Aber dieses Jahr möchte ich etwas an-
 deres machen: Du bist dieses Jahr
 dran! Nimm dir ein paar ruhige Minu-
 ten. Setz dich mit einem Blatt Papier
 und einer Tasse Tee, einer heissen
 Schokolade oder einem Glas Wein
 hin - oder mit einem Cheli geht auch.
 Schreib deine Gedanken zum letzten
 Jahr auf: Was war schön im letzten
 Jahr? Was war schwierig? Wo warst du
 stolz auf dich oder Familienmitglie-
 der? Was würdest du anders machen?

Und mach dir auch Gedanken für das
 neue Jahr. Ich meine damit nicht
 Neujahrsvorsätze, die nach zwei Wo-
 chen vergessen gehen. Sondern was
 wünschst du dir für das neue Jahr? Was
 möchtest du erreichen? Was kannst
 du in deinem Leben verbessern, da-
 mit du zufriedener bist? Vielleicht
 gibt es Menschen in deinem Leben
 (Bruder, Schwester, Kinder, Eltern,
 Freunde, Nachbarn), mit denen du
 dich auseinandergelebt hast, und du
 möchtest den ersten Schritt machen,
 um Frieden zu schliessen? Das könnte

auch am Familientisch beim gemein-
 samen Essen ein Thema sein.

In diesem Sinne wünsche ich euch
 allen gesegnete Festtage und ein gu-
 tes neues Jahr 2026. Mögen eure Hoff-
 nungen und Wünsche in Erfüllung
 gehen.

Gabriel Bulai, Pfarrer

**Neujahr: Ein Neuanfang
 voller Hoffnung** 

Neujahr ist eine Zeit des Wandels, des
 Neuanfangs und der Hoffnung. Wenn
 die letzten Stunden des alten Jahres
 vergehen, eröffnet sich ein neuer Ho-
 rizont, der mit unzähligen Möglich-
 keiten gefüllt ist. In dieser besonde-
 ren Zeit können wir innehalten, re-
 flektieren und unsere Herzen für das
 öffnen, was vor uns liegt.

Die Kraft des Neuanfangs

Jeder Jahreswechsel bietet die Gele-
 genheit, neue Perspektiven zu erhal-
 ten. Es ist ein Moment, in dem wir alte
 Lasten ablegen und uns von Belas-
 tungen befreien können. Wie die Nat-
 ur, die im Winter zur Ruhe kommt,
 um im Frühling neu zu erblühen,
 können auch wir uns darauf vorberei-
 ten, in unserem inneren Garten neue
 Samen zu pflanzen.

Hoffnung und Vision 

Hoffnung ist eine kraftvolle Energie,
 die uns antreibt und motiviert. Sie ist
 der Glaube an eine bessere Zukunft,
 der uns anspornt, unsere Träume zu
 verwirklichen. Im neuen Jahr können
 wir uns fragen: Was wünsche ich mir
 für die kommenden Monate? Welche
 Ziele möchte ich erreichen? Diese Vi-
 sionen geben unserem Leben Rich-
 tung und Sinn.

Achtsamkeit und Dankbarkeit

Zu Beginn des neuen Jahres ist es
 wichtig, innezuhalten und Dankbar-
 keit für die Erfahrungen des vergan-
 genen Jahres zu zeigen - sowohl für
 die Herausforderungen als auch für

Weihnachtsanlässe 2025

- Samstag, 20.12. 18.00 Uhr** Kirche Grossteil **Gottesdienst mit Friedenslicht**
- Sonntag, 21.12. 9.30 Uhr** Kirche Rudenz **Gottesdienst Friedenslicht**
19.30 Uhr Kirche Grossteil, **Bussfeier**
- Mittwoch, 24.12. 17.00 Uhr** Kirche Rudenz Heiligabend
Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
17.00 Uhr Kirche Grossteil Heiligabend
Familiengottesdienst mit Kommunion
22.00 Uhr Kirche Grossteil **Heiligabend Eucharistiefeier**
- Donnerstag, 25.12. 9.30 Uhr** Kirche Rudenz **Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor Cantus**
- Freitag, 26.12. 9.30 Uhr** Kirche Grossteil **Eucharistiefeier**
10.30 Uhr Kirche Grossteil **Kindersegnung**
- Samstag, 27.12. 15.30 Uhr** Kapelle Kleinteil **Kindersegnung**
- Sonntag, 28.12. 10.30 Uhr** Kirche Rudenz **Kindersegnung**
- Mittwoch, 31.12. 18.00 Uhr** Kirche Grossteil **Jahresabschluss Gottesdienst**

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen und Ihren Familien gesegnete Festtage und ein gutes neues Jahr

die Erfolge. Indem wir unsere Lektionen anerkennen, können wir mit einer klaren Absicht in die Zukunft blicken. Achtsamkeit hilft uns, im Moment zu leben und die Schönheit des Lebens in all seinen Facetten zu erkennen.

Spiritualität im neuen Jahr

Möge dieses neue Jahr von spirituellem Wachstum geprägt sein. Wir können uns Zeit nehmen, um in Stille zu meditieren, zu beten oder einfach nur den natürlichen Rhythmus unseres

Lebens zu spüren. Lassen wir uns von der inneren Stimme leiten, die uns auf unserem Weg begleitet. In der Stille finden wir oft die tiefsten Einsichten und die Weisheit, die wir brauchen, um zu wachsen.

Gemeinschaft und Verbundenheit

Neujahr ist auch eine Zeit, um die Verbindung zu unseren Mitmenschen zu stärken. Lassen Sie uns in diesem Jahr mehr füreinander da sein, Liebe und Unterstützung teilen und uns

gegenseitig inspirieren. Gemeinsam können wir Herausforderungen bewältigen und Freude verbreiten.

Das neue Jahr ist ein kostbares Geschenk, das uns die Möglichkeit bietet, neu zu beginnen und die Hoffnung auf ein erfülltes Leben zu nähren. Lassen wir uns vom Zauber dieses Moments anstecken und die Kraft der Hoffnung in unsere Herzen tragen. Möge das kommende Jahr reich an Erfahrungen, Wachstum und innerem Frieden sein.

Sabrina Fischer

FG-Programm

Seniorenchörli-Probe

Montag, 5. Januar, 14.00 Uhr
im «dr Heimä»

Kasperlitheater - präsentiert von TAKI (www.taki.ch)

Mittwoch, 14. Januar
Zeit der Aufführungen: 14.30 Uhr und 15.30 Uhr (Dauer jeweils 30 Minuten)
Ort: noch offen, Infos zeitnah zu finden unter www.fg-giswil.ch
Kosten: Fr. 6.- pro Kind
Anmeldung: bis Fr, 9. Januar an familientreff@fg-giswil.ch oder Christine Weber, 079 263 68 44

Qi-Gong

Freitag, 16. Januar
Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pilates-Studio, Kirchplatz 1, Rudenz (altes Gemeindehaus)
Kursleitung: Susi Cardoso
Kosten: 20 Franken, Nichtmitglieder 25 Franken
Anmeldung: bis 9. Januar an kurse@fg-giswil.ch oder Anita Dübendorfer, 077 419 1800
Miteinander dürfen wir die Grundtechniken des Qi-Gong erleben und erlernen. In diesen meditativen Bewegungsübungen wird die Harmonie im Körper wieder hergestellt. Die Kursleiterin Susi Cardoso mischt Theorie mit praktischen Übungen.